Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Deutschen Orient-Gesellschaft 120

Der alte Palast in Assur

Architektur und Baugeschichte

Bearbeitet von
Friedhelm Pedde, Steven Lundström, Eckart Frahm

1. Auflage 2008. Buch. 240 S. Hardcover
ISBN 978 3 447 05727 1
Format (B x L): 21 x 29,7 cm

Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunstgeschichte > Kunstgeschichte: Vorderasien

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Friedhelm Pedde und Steven Lundström

Der Alte Palast in Assur

Architektur und Baugeschichte

Mit einem Beitrag von
Eckart Frahm

Mit interaktiven Architekturplänen
und Fotos auf CD-ROM

2008
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 0342-4464
ISBN 978-3-447-05727-1

Vorwort der Herausgeber

Die Herausgeber freuen sich, einen weiteren Band, der die archäologischen Befunde der Assurgrabung zum Gegenstand hat, der Öffentlichkeit vorlegen zu können.

Als Walter Andrae und seine Mitarbeiter die Ausgrabungen in Assur im September 1903 eröffneten, arbeiteten sie zuerst am Alten Palast. Sie beschritten damals ebenso wie in der gleichzeitig stattfindenden Grabung in Babylon Neuland was die Grabungsmethoden anging. Das galt unter anderem auch für die Arbeit an den architektonischen Überresten der Ruine des Alten Palastes. Und so hätte man sich aus heutiger Sicht Antwort auf manche Frage erhofft, die damals bei der seinerzeitigen Vorgehensweise nicht im Blickfeld der Ausgräber stand. Insofern hat die erneute Bearbeitung dieses zentralen Gebäudes des assyrischen Staates wichtige neue Erkenntnisse gebracht.

Der vorliegende Band bietet erstmalig eine zusammenfassende Darstellung der archäologischen und architektonischen Befunde von den ältesten Siedlungsschichten bis in die nachassyrische Zeit durch Friedhelm Pedde. In der ausführlichen Darstellung des inschriftlichen Materials durch Steven Lundström und Eckart Frahm finden sich Hinweise auf die Funktion von Räumen und Raumensembles. Durch das inschriftliche Material werden Lücken in unserer Kenntnis der ca. 1600-jährigen Baugeschichte dieses zentralen Gebäudes des assyrischen Staates geschlossen, die der archäologische Befund offen lässt.

Der Dank der Herausgeber gilt neben den Autoren den Mitarbeitern des Vorderasiatischen Museums für die personelle und logistische Unterstützung, Konstanze Kitt, Astrid Lange und Thomas Urban für das Digitalisieren der Pläne sowie die Konzeption und Herstellung der dem Band beigefügten CD-ROM, Gertrud Seidensticker für Zeichenarbeiten sowie Marc Lippert für Arbeiten an der Datenbank und das Scannen von Fotos. Die komplizierte Formatierung des Manuskriptes und der Faltpläne sowie der Bildbearbeitungen lagen wiederum in den bewährten Händen von Hans und Ina Beyer, wofür ihnen herzlich gedankt sei. Der Verlag Harrassowitz hat das Werden der Druckvorlage in dankenswerter Weise und verständnisvoll und mit konstruktiven Anregungen begleitet.

Die Erarbeitung dieses Bandes wurde durch die großzügige Förderung des Assur-Projektes seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft ermöglicht, der dafür und für die Finanzierung des Druckes des Bandes herzlich gedankt sei.

Beate Salje Direktorin des Vorderasiatischen Museums	Johannes Renger Leiter des Assur-Projektes	Hans Neumann Vorsitzender der Deutschen Orient-Gesellschaft

Vorwort

Ziel des vorliegenden Bandes ist die Aufarbeitung des archäologischen Befundes des Alten Palastes von Assur und die Darstellung seiner Baugeschichte anhand der schriftlichen Überlieferung. Friedhelm Pedde analysiert im ersten Teil den architektonischen Befund und bietet eine Zusammenstellung aller im Alten Palast gefundenen Objekte und Gräber. Steven Lundström untersucht im zweiten Teil die Baugeschichte des Palastes auf der Grundlage assyrischer Königsinschriften sowie weiterer Quellen der mittel- und neuassyrischen Zeit. Eckart Frahm bearbeitet im dritten Teil einen Baubericht eines Tonprismas Sanheribs (VA 5634), der sich auf den Alten Palast bezieht.

Das Thema „Der Alte Palast“ wurde uns im Rahmen des Assur-Projektes durch den Assur-Ausschuss übertragen, der sich paritätisch aus Mitgliedern der Deutschen Orient-Gesellschaft und des Vorderasiatischen Museums Berlin zusammensetzt. Dies waren anfangs Prof. Dr. Johannes Renger, Dr. Evelyn Klengel-Brandt, Dr. Ralf-B. Wartke, Prof. Dr. Karlheinz Deller†, Prof. Dr. Dietrich Sürenhagen und Prof. Dr. Peter Pfälzner; zu einem späteren Zeitpunkt kamen Prof. Dr. Beate Salje, Prof. Dr. Felix Blocher, Prof. Dr. Reinhard Dittmann und Prof. Dr. Stefan Maul hinzu. Die Finanzierung unserer Untersuchungen geschah durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, wobei die Freie Universität Berlin Amtshilfe leistete. Auch die Deutsche Orient-Gesellschaft unterstützte uns großzügig mit finanziellen Mitteln. Allen genannten Personen und Institutionen sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Prof. Dr. Johannes Renger, der Leiter des Assur-Projektes, war stets bereit, sich inhaltlich mit unseren Untersuchungen auseinanderzusetzen. Ihm verdanken wir sehr viele wichtige, kreative und konstruktive Anregungen zu diesem Thema. Für die jahrelange gute und fruchtbare Zusammenarbeit möchten wir ihm an dieser Stelle unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Frau Dr. Evelyn Klengel-Brandt, der früheren Direktorin des Vorderasiatischen Museums, und ihrer Nachfolgerin, Frau Prof. Dr. Beate Salje, danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und die Bibliothek des Museums nutzen zu können.

Für zahlreiche inhaltliche Diskussionen zum Alten Palast und Unterstützungen jedweder Art danken wir ferner den Kolleginnen und Kollegen des Vorderasiatischen Museums, insbesondere Dr. Ralf-B. Wartke, Dr. Joachim Marzahn und Dr. Lutz Martin, ebenso allen Kolleginnen und Kollegen des Assur-Projektes, insbesondere Prof. Dr. Helmut Freydank, Julia Orlamünde, M.A., Dr. Claudia Beuger, Dr. Astrid Nunn, Dr. Hans-Ulrich Onasch, Dr. Evelyn Klengel-Brandt und Prof. Dr. Hans Neumann, darüber hinaus Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum, Prof. Dr. Peter Miglus, Prof. Dr. Samuel Paley, Dr. Guido Kryszat, Dr. Hannes Galter, Prof. Dr. Klaas R. Veenhof, Prof. Dr. Olof Pedersén, Heike Dohmann-Pfälzner, M.A., Prof. Dr. Peter Pfälzner, Dr. Donny George Youkhana, Prof. Dr. Felix Blocher und Prof. Dr. Stefan Maul.

Dr. Thomas Urban erstellte die Access-Datenbank des Assur-Projektes, die für die Auswertung des Alten Palastes von allergrößtem Wert war. Darüber hinaus digitalisierte und bearbeitete er die originalen Zeichenkartons und fertigte einige dreidimensionale Ansichten des Alten Palastes an. Marc Lippert arbeitete an der Datenbank und erledigte zahlreiche Scan-Arbeiten. Gertrud Seidensticker zeichnete eine Reihe von weiteren Plänen, die von Konstanze Kitt digitalisiert und bearbeitet wurden. Ina und Hans D. Beyer zeichnen verantwortlich für Layout, Satz, Repro, Bildbearbeitung der historischen Grabungsfotos und Druckvorstufe; sie sowie Dr. Thomas Urban und Astrid Lange erstellten auch die beigefügte CD. Ohne diese genannten Arbeiten wäre eine erneute Auswertung des Alten Palastes weder möglich noch sinnvoll gewesen. Prof. Dr. Johannes Renger und Prof. Dr. Reinhard Dittmann korrigierten unsere Manuskripte und gaben uns viele wertvolle Hinweise. Ihnen allen sei für ihre große Hilfe herzlich gedankt.

Entstanden die einzelnen Teile auch unabhängig voneinander, profitierten sie dennoch von dem intensiven Austausch der Autoren untereinander wie mit den Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb des Assur-Projektes.

Berlin, im Mai 2007 — Friedhelm Pedde, Steven Lundström und Eckart Frahm

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber ... 5
Vorwort ... 7

Bibliographie ... 13
Verzeichnis der Abkürzungen ... 19

Erster Teil. Die Architektur (Friedhelm Pedde) ... 21

I. Einleitung ... 23

II. Auswertung ... 27
II.1 Die ältesten Schichten ... 27
II.1.1 Schichten U-I und U-H ... 27
II.1.2 Schichten U-G und U-F ... 27
II.1.3 Schichten U-E, U-D und U-C ... 27
II.1.4 Schicht U-B ... 28
II.2 Der Schotterhofbau ... 28
II.3 Der Urplan ... 29
II.4 Das Lehmziegelfundament ... 30
II.5 Der mittelassyrische Palast ... 32
II.6 Der neuassyrische Palast ... 37

III. Raumbeschreibungen ... 43
III.1 Raum 1 ... 43
III.2 Raum 2 ... 45
III.3 Raum 3 ... 46
III.4 Raum 4 ... 46
III.5 Raum 5 ... 47
III.6 Raum 6 ... 47
III.7 Raum 7 ... 47
III.8 Raum 8 ... 48
III.9 Raum 9, Kanalzimmer ... 48
III.10 Raum 10, Nischenzimmer ... 49
III.11 Raum 11 ... 51
III.12 Raum 12 ... 51
III.13 Raum 13 ... 52
III.14 Raum 14, Nordosthof ... 52
III.15 Raum 15 ... 53
III.16 Raum 16 ... 54
III.17 Raum 17 ... 54
III.18 Raum 18, Brunnenzimmer ... 54
III.19 Raum 19 ... 55
III.20 Raum 20 ... 56
III.21 Raum 21 ... 56
III.22 Raum 22 ... 56
III.23 Räume ohne Nummer ... 57

IV. Die Gräber und Grüfte ... 59
IV.1 Einige Überlegungen zur Datierung der Königsgrüfte ... 59
IV.2 Überlegungen zu den Gräbern im Hofbereich des Alten Palastes ... 60
IV.3 Katalog der Gräber ... 60
IV.3.1 Erdgräber ... 60
IV.3.2 Sarkophage ... 61
IV.3.3 Hocker ... 61
IV.3.4 Topfgräber ... 61
IV.3.5 Doppeltopfgräber ... 62
IV.3.6 Ziegelgrüfte ... 62

V. Zusammenfassung ... 63

VI. Die den Alten Palast betreffenden Tagebucheintragungen ... 67
VI.1 Einträge R. Koldewey (1903) ... 67
VI.2 Einträge W. Andrae (1903, 1911, 1912) ... 67
VI.3 Einträge J. Jordan (1912, 1913) ... 72

VII. Katalog der Fundobjekte 77
VII.1 Organisches Material 77
VII.1.1 Elfenbein 77
VII.1.2 Bearbeitete Knochen 77
VII.1.3 Unbearbeitete Knochen etc. 77
VII.1.4 Schnecken und Muscheln 77
VII.1.5 Holz 77
VII.1.6 Asphalt 78
VII.2 Anorganisches Material 78
VII.2.1 Blei 78
VII.2.1.1 Scheiben und Plaketten 78
VII.2.1.2 Verschiedenes 78
VII.2.1.3 Nicht näher bestimmbare Einzelstücke 78
VII.2.2 Kupfer und Bronze 78
VII.2.2.1 Bleche 78
VII.2.2.2 Fibeln 79
VII.2.2.3 Lanzenspitzen 79
VII.2.2.4 Nadeln 79
VII.2.2.5 Pfeilspitzen 79
VII.2.2.6 Reifen 79
VII.2.2.7 Ringe 80
VII.2.2.8 Verschiedenes 80
VII.2.3 Eisen 80
VII.2.4 Gold 80
VII.2.4.1 Blattgold 80
VII.2.4.2 Bleche 81
VII.2.4.3 Ringe 81
VII.2.4.4 Verschiedenes 81
VII.2.5 Silber 82
VII.2.6 Münzen 82
VII.2.7 Stein 82
VII.2.7.1 Gefäße aus Alabaster 82
VII.2.7.2 Gefäße aus anderen Steinarten 86
VII.2.7.3 Gewichte, Ringe, Wirteln 86
VII.2.7.4 Keulen 86
VII.2.7.5 Perlen 86
VII.2.7.6 Pfeilspitzen 87
VII.2.7.7 Reibsteine und Reibschalen 87
VII.2.7.8 Scheiben 87
VII.2.7.9 Siegel 87
VII.2.7.10 Tafeln 88
VII.2.7.11 Orthostaten und andere Platten 88
VII.2.7.12 Fragmente von Torhüterfiguren 91
VII.2.7.13 Architekturteile und Obelisken 94
VII.2.7.14 Figürliches 94
VII.2.7.15 Nicht näher bestimmbare Steinfragmente 95
VII.2.8 Fritte 95
VII.2.8.1 Figürliches 95
VII.2.8.2 Gefäße 96
VII.2.8.3 Perlen 96
VII.2.8.4 Siegel 96
VII.2.8.5 Verschiedenes 96
VII.2.9 Glas 97
VII.2.9.1 Gefäße 97
VII.2.9.2 Perlen 97
VII.2.9.3 Verschiedenes 97
VII.2.10 Ziegel und Ziegelstempel 97
VII.2.10.1 Ziegel 97
VII.2.10.2 Glasierte Ziegel 100
VII.2.10.3 Ziegelstempel 100
VII.2.11 Putz 101
VII.2.12 Ton 101
VII.2.12.1 Gefäße 101
VII.2.12.2 Gewichte 105
VII.2.12.3 Lampen 105
VII.2.12.4 Perlen 105
VII.2.12.5 Terrakotten 105
VII.2.12.6 Tonzylinder 107
VII.2.12.7 Fliesen 107
VII.2.12.8 Tonknäufe 112
VII.2.12.9 Tonhände 114
VII.2.12.10 Verschiedenes 114

VII.2.13 Tontafeln ... 114

VIII. Konkordanzen ... 117
VIII.1 sortiert nach Ass.-Nrn. ... 117
VIII.2 sortiert nach VA Ass-Nrn. ... 127
VIII.3 sortiert nach VA-Nrn. ... 130
VIII.4 sortiert nach Istanbul-Nrn. ... 131
VIII.5 sortiert nach sonstigen Nrn. ... 131

Zweiter Teil. Die Baugeschichte des Alten Palastes von Assur nach den schriftlichen Quellen (Steven Lundström) ... 133

I. Einleitung ... 135

II. Quellenlage ... 137

III. Die Bauherren des Alten Palastes ... 141
III.1 *Puzur-Sîn* ... 141
III.2 *Aššur-nērārī* I. ... 142
III.3 *Aššur-nādin-aḫḫē* II. ... 142
III.4 *Erība-Adad* I. ... 143
III.5 *Aššur-uballiṭ* ... 143
III.5.1 Der „große Neue [Palast]/Terrasse“ ... 144
III.5.2 Die Garten- und Bewässerungsanlagen ... 145
III.6 *Arik-dēn-ili* ... 147
III.7 *Adad-nērārī* I. ... 147
III.7.1 Der Alte Palast ... 147
III.7.1.1 Der „Hof der Embleme/Standarten“ ... 148
III.7.1.2 Der „Vorhof/Vorraum des *bīt labūni*“ ... 148
III.7.1.3 Das „Heiligtum“ ... 148
III.7.1.4 Der mittelassyrische Anbau ... 150
III.7.1.5 Das *bīt šudutinni sāme/šudunni sāme* ... 150
III.7.1.6 „[...] des *abāru*“ ... 150
III.7.1.7 „Hof der *Bēlat-ekalli*“ ... 151
III.7.1.8 „Tempel/Raum der *Bēlat-šamê*“ ... 151
III.7.1.9 Sonstiges ... 151
III.7.2 Die Umgebung des Alten Palastes ... 152
III.7.2.1 Die Befestigungsmauern ... 153
III.7.2.2 Die Terrasse ... 154
III.7.2.3 Lage und Funktion der Garten- und Bewässerungsanlagen ... 155
III.8 *Šulmānu-ašarēd* I. ... 157
III.8.1 É.GAL.MEŠ/*ekallātu* „Palastkomplex“ als Bezeichnung des Alten Palastes ... 157
III.8.2 Die Räume des „Palastkomplexes“ ... 159
III.8.3 Der „Hof der Embleme/Standarten“ ... 161
III.8.4 Der mittelassyrische Anbau ... 162
III.8.5 Sonstiges ... 162
III.9. *Tukultī-Ninurta* I. ... 163
III.9.1 Die Räume des Alten Palastes ... 163
III.9.2 Der Alte Palast als Schauplatz eines Krönungsrituals ... 164
III.9.3 Sonstiges ... 164
III.9.4 Die Terrasse ... 165
III.10 *Aššur-nādin-apli* I. ... 165
III.11 *Aššur-dān* I. ... 165
III.12 *Aššur-rēša-iši* I. ... 165
III.13 *Tukultī-apil-ešarra* I. ... 166
III.13.1 Das *bīt šaḫūrī* und das *bīt labūni* ... 168
III.13.1.1 Die Lage des *bīt šaḫūrī* und des *bīt labūni* ... 170
III.13.2 Der „Palast der Waffen“ ... 172
III.13.3 Sonstiges ... 173
III.14 *Aššur-bēl-kala* ... 173
III.14.1 Das *bīt šaḫūrī* ... 173
III.14.2 Das *bīt abūsāte* ... 175
III.14.3 Der mittelassyrische Anbau ... 175
III.14.4 Die Königsgruft ... 175
III.14.5 Zur Lage und Benennung der Terrassen ... 175
III.14.6 Lage und Funktion des *rēš ḫameluḫḫi* ... 176
III.15 *Aššur-nāṣir-apli* I. ... 177
III.16 *Aššur-dān* II. ... 177
III.17 *Tukultī-Ninurta* II. ... 178
III.18 *Aššur-nāṣir-apli* II. ... 179

III.18.1 Die Innenausstattung des Alten Palastes ... 179
III.18.2 Die Königsgruft ... 181
III.19 *Šulmānu-ašarēd* III. ... 181
III.20 *Šamšī-Adad* V. ... 181
III.21 *Tukultī-apil-ešarra* III. ... 182
III.22 *Šarru-ukīn* II. ... 182
III.23 *Sîn-aḫḫē-erība* ... 182
III.23.1 Der *kummu*-Raum/Palastteil ... 183
III.23.2 Die Königsgruft ... 183
III.23.3 Das „*mušlālu* des Palastes von Baltil“ ... 183
III.24 *Aššur-aḫa-iddina* ... 184
III.24.1 Die Königsgruft ... 184
III.24.2 Die Terrasse und das „*mušlālu* des Palastes“ ... 184
III.25 *Aššur-bāni-apli* ... 187
III.25.1 Der Alte Palast als Schauplatz von Ritualen des Staatskultes ... 187

IV. Synthese ... 189

V. Indices ... 191

V.1 Fundnummern ... 191
V.2 Museumsnummern ... 195
V.3 Diskutierte Termini ... 197
V.4 Bezeichnungen (von Teilen) des Alten Palastes ... 197
V.5 Bezeichnungen von Bereichen/Anlagen in der Umgebung des Alten Palastes ... 197
V.6 Weitere Bauten in Assur ... 198
V.7 Sachindex ... 198
V.8 Diskutierte Texte ... 198
V.9 Liste der Herrschernamen ... 199

Dritter Teil. Sanheribs Baubericht des Tonprismas VA 5634 (Eckart Frahm) ... 201

Tafeln 1 – 34 ... 205